

Biomasse-Ernte-Logistik (BEL)

Planzahlen, Methode und Anwendung für den Praxiseinsatz

27. März 2012 – 88326 Aulendorf (LAZBW)

Martin Strobl

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)

Institut für Agrarökonomie

Menzinger Str. 54, D-80638 München

Tel.: +49 (0) 89 17800 474, Email: martin.strobl@LfL.bayern.de



Transparenz im Bereich der Biomasse-Ernte-Logistik schaffen..



Strukturierte Beschreibung der IST-Situation (technisch und ökonomisch)



Verständlich für Praktiker = Unternehmensleiter



Als Entscheidungsgrundlage für alle Maßnahmen zur Optimierung

..um flächendeckend die technische und ökonomische Effizienz zu steigern!

..75 Mio Tonnen Frischmasse * 1 Euro/Tonne Frischmasse = 75 Mio. Euro



Methode

Begriffsbestimmung

Bewertung der Erntekette und des Einzelfahrzeugs

Ergebnisse

Praxisdaten und Planzahlen - Erfahrung nach mehrjähriger Betrachtung

Faustformel für die Praxis

Einsatz in der Praxis



Methode

Begriffsbestimmung

Bewertung der Erntekette und des Einzelfahrzeugs

Ergebnisse

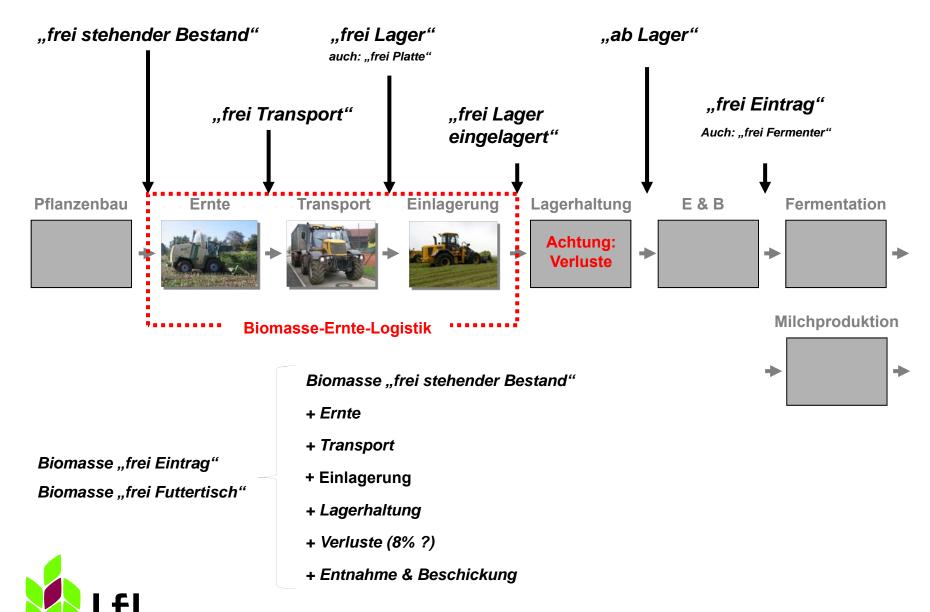
Praxisdaten und Planzahlen - Erfahrung nach mehrjähriger Betrachtung

Faustformel für die Praxis

Einsatz in der Praxis



Agrarökonomie



Agrarökonomie

∑ Erntefläche: 46 ha Ø Schlagentfernung Luftlinie: 3,14 km Ø Schlagentfernung Straßenanfahrt: 4,54 km Fahrwegzuschlag: 1,45 Geerntete Flurstücke **Durchschnittliche Transportentfernung** 4,5 km BGA

Quelle: Strobl, M. (LfL), 2006

Methode

Begriffsbestimmung

Bewertung der Erntekette und des Einzelfahrzeugs

Ergebnisse

Praxisdaten und Planzahlen - Erfahrung nach mehrjähriger Betrachtung

Faustformel für die Praxis

Einsatz in der Praxis





Masse des Transportguts (Fuhrwerkswaage)



Arbeitszeit ((Armband-)Uhr)





Transport

Einlagerung



Biomasse-Ernte-Logistik



Kraftstoffverbrauch (Tankuhr der Tankstelle)



Einsatzstunden Zugmaschine (Stundenzähler Maschine)

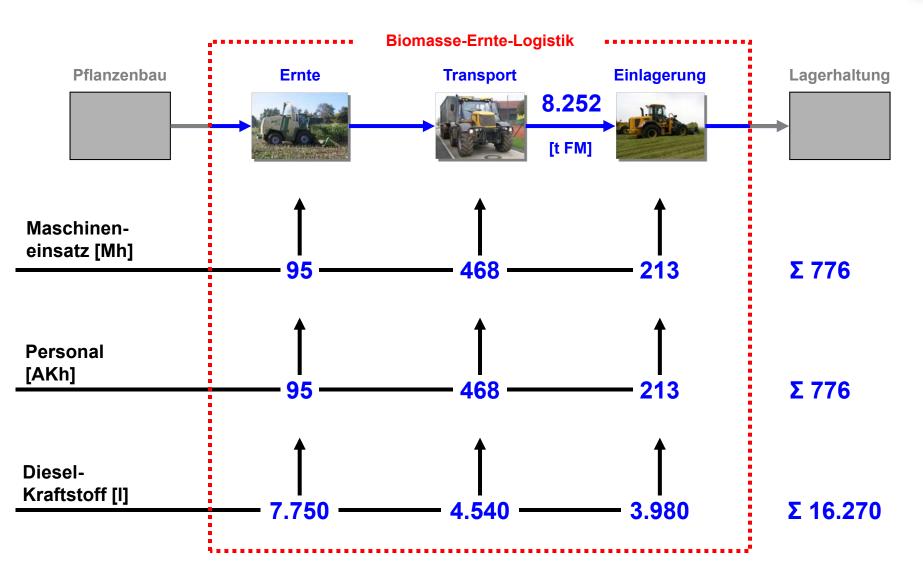


Gefahrene Strecke (Kilometerzähler Maschine) (GPS-Datenlogger)

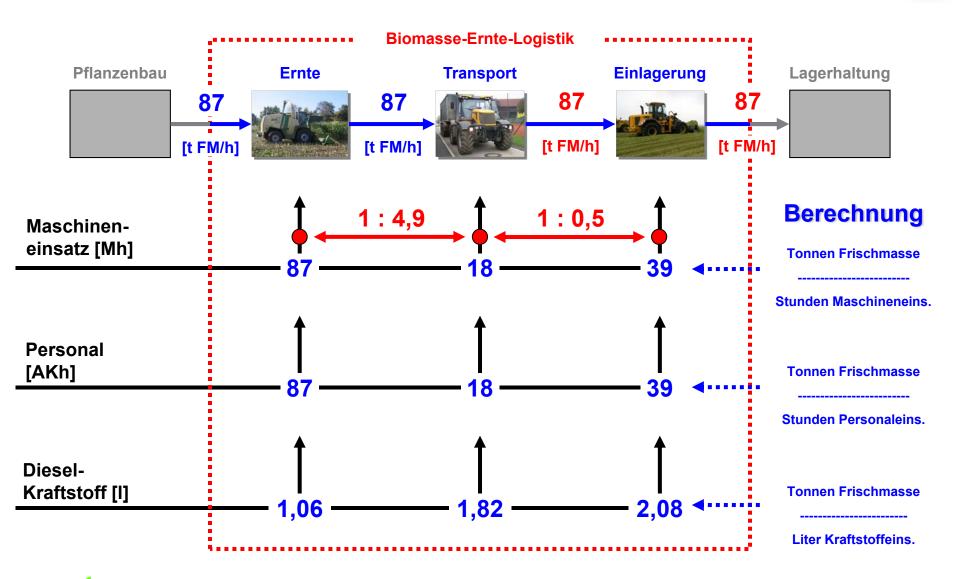


- O Stammdaten (KFZ-Kennzeichen)
- 1 Maschineneinsatz und AK-Stunden
- 2 Wiegescheine

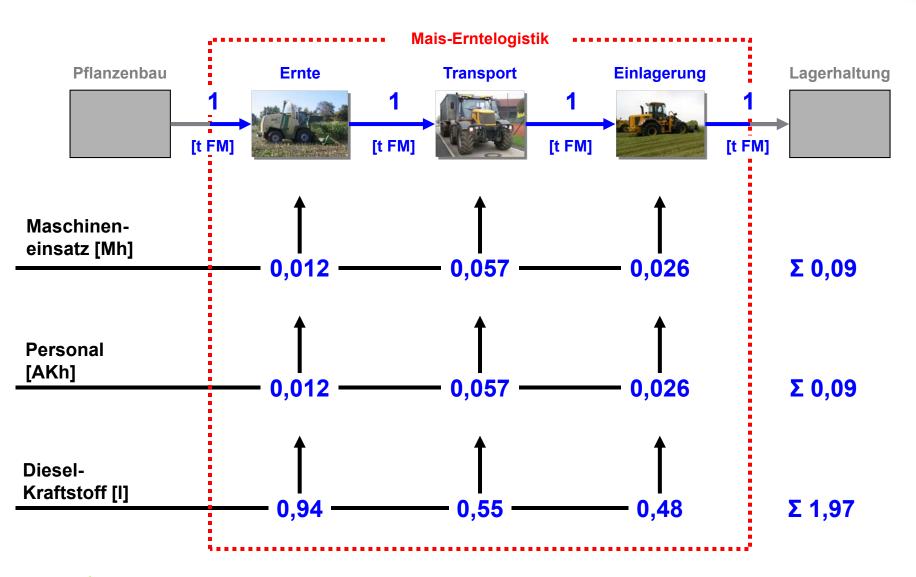
- 3 Kraftstoffeinsatz (Tankliste)
- Trockenmasseanteil (Schnellanalyse oder Labor)
- Positionsdaten (GPS-Datenlogger)













Methode

Begriffsbestimmung

Bewertung der Erntekette und des Einzelfahrzeugs

Ergebnisse

Praxisdaten und Planzahlen- Erfahrung nach mehrjähriger Betrachtung

Faustformel für die Praxis

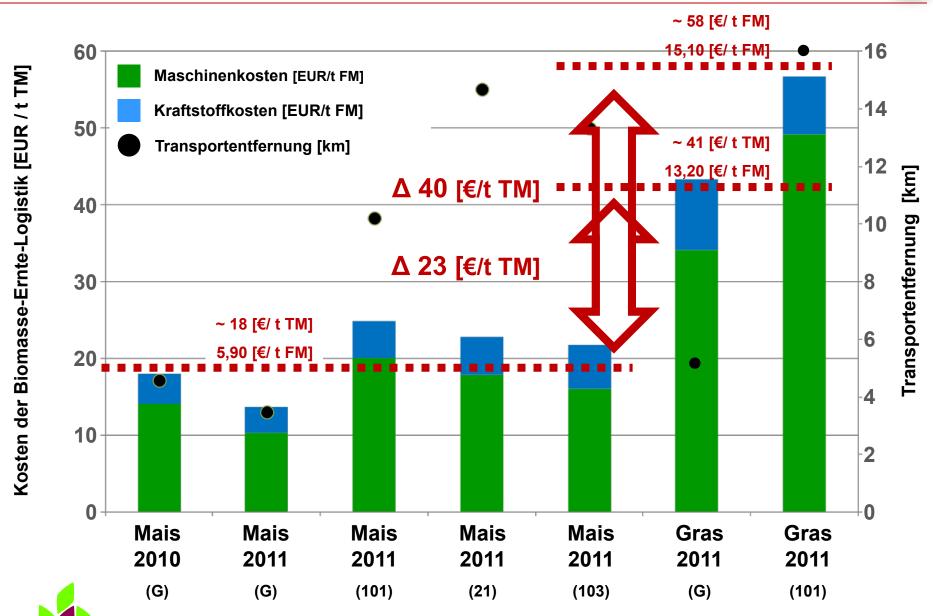
Einsatz in der Praxis



Anzahl	Kategorie
12	Betriebe
79	Erntemaßnahmen
234	Maschinen
1.747	Tagesgenaue Einsätze
75.000	Tonnen Erntegut
ca. 50%	Qualitativ geeignete Datensätze



Agrarökonomie





Kennzahl		KTBL	Pilotprojekt
Erntemaschine (Maishäcksler)			
Kosten (1)	[EUR/t FM]	1,97	2,02
Dieselverbrauch	[I/t FM]	0,47	0,83
Transportfahrzeug			
Transportkosten (2km) (1), (2)	[EUR/t FM]	(3)1,94	2,35
Spez. Dieselverbrauch (2)	[I/t FM]	0,36	0,35
Weitere Kennzahlen			
Schüttdichte Mais (FM)	[kg FM/m³]	340 – 370	380 -435
Schüttdichte Mais (TM)	[kg TM/m ³]		117 – 140

Anmerkung: FM=Frischmasse, TM=Trockenmasse

- (1) Netto, ohne Kosten für Diesel
- (2) Strecke bezieht sich auf einfache Hof-Feld-Entfernung
- (3) Annahme: 40m³ Nutzvolumen bei 2 km einfache Hof-Feld-Entfernung

Methode

Begriffsbestimmung

Bewertung der Erntekette und des Einzelfahrzeugs

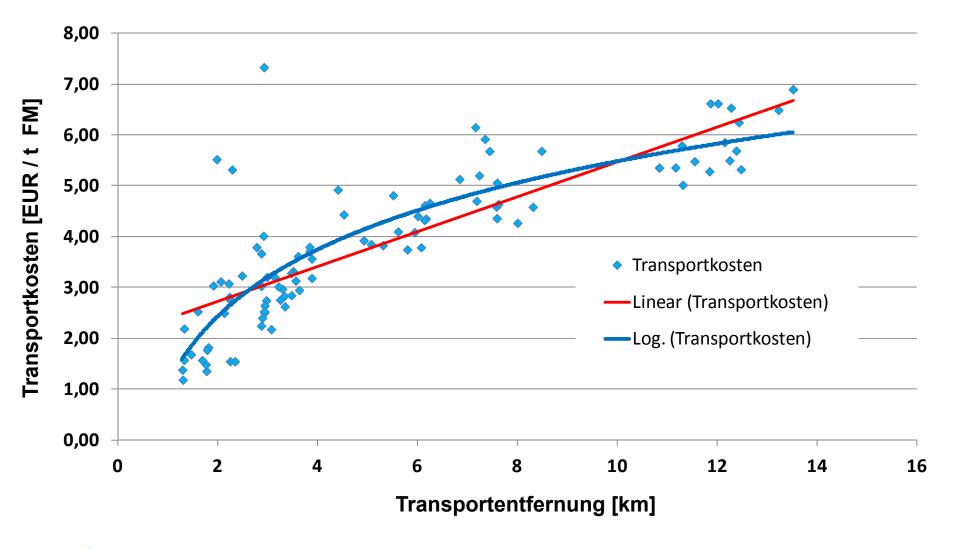
Ergebnisse

Praxisdaten und Planzahlen - Erfahrung nach mehrjähriger Betrachtung

Faustformel für die Praxis

Einsatz in der Praxis







Faustformel zu Transportkosten

Biomasse-Art: Mais

Verfahren: Landwirtschaftliche Zugmaschine und Tandemkipper

Kategorie: 35m³ Nutzvolumen

Abrechnung: Netto, inkl. Dieselkraftstoff

Gültigkeitsbereich: 1-14 Kilometer Transportentfernung

+ 2,00 EUR

+ 0,35 EUR/(km * t FM)

?? km

= Transportkosten je Tonne Frischmasse

+ 20 EUR/(km*ha)

?? km

= Transportkosten je Hektar



Methode

Begriffsbestimmung

Bewertung der Erntekette und des Einzelfahrzeugs

Ergebnisse

Praxisdaten und Planzahlen - Erfahrung nach mehrjähriger Betrachtung

Faustformel für die Praxis

Einsatz in der Praxis



Glauben Sie keiner Modellrechnung oder Statistik!

Rechnen Sie selbst!

Betriebswirtschaft ist betriebsindividuell!

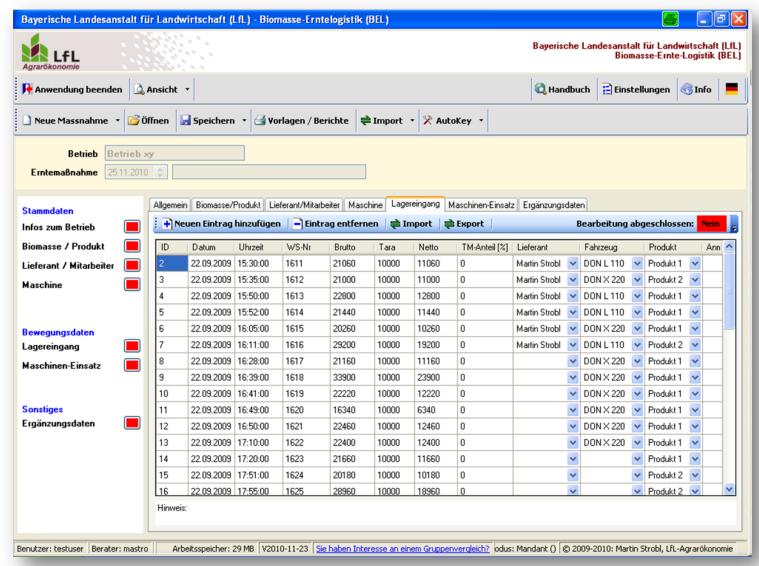


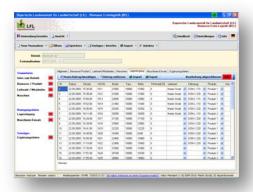
Transportfahrzeug	Maschinen- kosten	Spez. Verbrauch	Prozess- leistung	Transport- entfernung	Nutzlast (FM)	ıst / GG	Motorleistung
	[EUR/t FM]	[Liter/t FM]	[t FM/Mh]	[km]	[t FM/ Ladung]	Nutzlast /	Motor
John Deere 7530 Tandem-Hakenlift	3,8	0,79	18,3	4,7	13,4	40 %	195 PS
Fendt 936 Tridem-Hakenlift	3,2	0,65	22,1	5,8	15,0	40 %	360 PS
John Deere 7530 Powertube 23065	2,7	0,52	26,2	5,6	17,7	50 %	195 PS
John Deere 7530 Tandem-Hakenlift	3,5	0,54	20,2	5,5	13,2	40 %	195 PS
John Deere 6830 Powertube 20053	Ĭ	0,60	19,6	5,8	13,1	50 %	150 PS

29 % höhere Kosten

(hier: 800 EUR je 1.000 t FM Erntemenge)







Das LfL-Programm

Biomasse-Ernte-Logistik

- ein kostenfreies Angebot!

Sie können damit (Ernte-) Transporte...

Abrechnen

Bewerten

Optimieren

Dokumentieren





Abrechnen

"Standardisierte Abrechnung mit Biomasse-Lieferanten" "Standardisierte Abrechnung mit Dienstleistern"

Gutschrift

k10092-p10409 Beleg-Nr. Kunden-Nr. k10092 Datum 29.10.2008

Wir danken für Ihre Lieferung und rechnen wie folgt ab: Abzurechnende Biomasse Biomasse

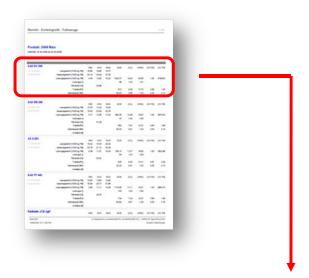
Position	Menge	TM-Anteil	Einzelpreis**	MwSt.	Gesamtpreis
Mais 2008	[1000 kg FM]	[%]	[€/1000 kg FM]	[%]	[€]
Schmid Josef - Schmidacker	13,31	36,78	25,29	10,70	372,57
Total:	13,31	36,78	25,29	_	372,57

Steuerliche Details:

Ihre Bankverbindung	Raiffeisenbank Naabtal (BLZ 75069171) Kontonummer 202177
Ihre Steuemummer Ihre Umsatzsteuer	248/214/60472 Pauschalierung (§24 UStG), Durchschnittssteuersatz
Referenzpreis** Referenz-TM-Anteil**	22,00 [€/1000 kg FM] 32,00 [%]

Gesamtsumme	372,57	[€]
Enthaltene MwSt	36,01	
Zahlungsdetails	336,56	[€]

126,67 [€]	
122,95 [€]	
122,95 [€]	
	122,95 [€]



Bewerten

"Standardisierte Bewertung der Transportfahrzeuge"

Summen .. je Tonne Frischmasse





DMK e.V. – Tagung Ausschuss Futterkonservierung und Fütterung

Biomasse-Ernte-Logistik (BEL)

Planzahlen, Methode und Anwendung für den Praxiseinsatz

27. März 2012 – 88326 Aulendorf (LAZBW)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit! ©

Martin Strobl

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)

Institut für Agrarökonomie

Menzinger Str. 54, D-80638 München

Tel.: +49 (0) 89 17800 474, Email: martin.strobl@LfL.bayern.de

